

SPENDENAKTION "PAULINCHEN E.V."

250 SCHWEINE SUCHEN EIN NEUES ZUHAUSE!

"Jedes Jahr verbrennen oder verbrühen sich allein in Deutschland 6000 Kinder so schwer, dass sie stationär behandelt werden müssen.

Paulinchen e.V. wurde 1993 gegründet, um Familien nach Verbrennungs- und Verbrühungsunfällen ihrer Kinder zu beraten, bei Problemen in der Rehabilitationszeit zu helfen sowie präventiv auf die Unfallursachen hinzuweisen."

Horst (tp) - Mit diesen Worten stellt sich der Verein Paulinchen e.V.-Initiative für brandverletzte Kinder, auf deren Internetseite www.paulinchen.de vor.

Wer sich auf dieser Seite umschaut und sich die vielen schweren Schicksalsschlägen der betroffenen Familien ansieht, der kann sehr wahrscheinlich den Schmerz, den die Betroffenen erfahren mussten, nur erahnen.

Bei dem jährlichen Seminar von Paulinchen e.V. haben die brandverletzten Kinder die Möglichkeit das erlebte Trauma spielerisch - unter Anleitung von Heilpädagogen - aufzuarbeiten.

Die Hauptaufgaben des Vereins definieren sich wie folgt:

• **Beratung und Kontaktvermittlung in der Klinikzeit**

• **Hilfestellung für die Rehabilitation und die weitere Zukunft Wochenendseminare**

• **Interessenvertretung und Lobbyarbeit**

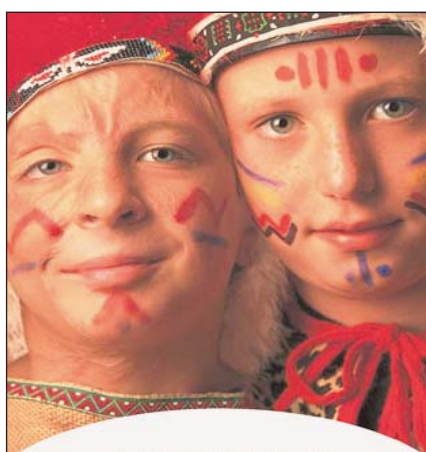
• **Prävention**

Aufklärung zur Vermeidung von Verbrennungs- und Verbrühungsunfällen

Gruppen betroffener Eltern treffen sich in verschiedenen Städten Deutschlands. Referenten halten Vorträge zum



Paulinchen e.V.
Initiative für brandverletzte Kinder



WAREN SIE SCHON MAL IN FEUERLAND?

Till K., 8 Jahre.
Im Alter von 5 hat beim Spiel am Lagerfeuer seine Kleidung Feuer gefangen: Verbrennungen 3. Grades.
Es war ein langer Weg zurück ...

Jährlich erleiden in Deutschland 6.000 Kinder so schwere Verbrennungen und Verbrühungen, dass sie stationär behandelt werden müssen.
Durch den Einsatz von Paulinchen e.V. ist für sie und ihre Angehörigen die Rückkehr aus Feuerland leichter.

Helfen Sie mit Ihrer Spende!
Informationen unter www.paulinchen.de



Paulinchen e.V.
Initiative für brandverletzte Kinder

Kto.: 112 123, BLZ: 251 205 10,
Bank für Sozialwirtschaft AG

Thema Brandverletzungen, Eltern tauschen Erfahrungen aus.

Paulinchen e.V. gibt Adressen spezialisierter Ärzte und

Therapeuten und erfahrener Sanitätshäuser weiter zur Erleichterung einer umfassenden Rehabilitation.

Moin Horst möchte - mithilfe seiner Leser - Paulinchen e.V. gerne unterstützen. Da das Geld aber nicht mehr so locker sitzt, hat sich Moin Horst folgendes einfallen lassen:

Im Februar 2009 werden insgesamt 250 faustgroße Sparschweine an private Haushalte in und um Horst kostenlos verteilt. Die Verteilung erfolgt nach Absprache und nur nach Zustimmung der in dem

Haushalt lebenden Person(e)n). Die Bitte lautet, das Sparschwein bis zum November 2009 mit Kleingeld zu füllen. Egal ob 2, 5, 10 oder 20 Centstücke. Wie

heißt es doch so schön: "Kleinvieh macht auch Mist".

Wenn einer jedoch das Schwein mit Silberlingen füttern möchte, so wird sich Paulinchen e.V. sicherlich auch freuen.

Die Schweine werden im November in der Horster Filiale der Sparkasse Westholstein ausgezählt. Die Spardosen sind nummeriert und es wird festgehalten, welches Schwein bei welcher Familie "gefüttert" wird. Nicht aber, um zu kontrollieren, wie viel gespendet wurde, sondern um im November einen Gewinner per Losung zu ermitteln. Denn es gibt **einen tollen Preis zu gewinnen.** Welchen Preis es zu gewinnen gibt, können Sie in der kommenden Moin Horst Ausgabe nachlesen.

Die 250 Sparschweine hat die Sparkasse Westholstein freundlicherweise und sofort für die Aktion kostenlos zur Verfügung gestellt. Moin Horst möchte sich an dieser Stelle dafür bedanken!

Wenn auch Sie "Schwein haben wollen", dann wenden Sie sich bitte an die

**Moin Horst
Schlehenkamp 7
25358 Horst
Telefon: 04126-396438**

oder senden Sie eine Email an:

info@moinhorst.de

Wenn Sie zwar kein Schweinchen haben möchten aber vielleicht dennoch etwas spenden möchten, dann finden Sie hier die Kontonummer:

**Bank für Sozialwirtschaft AG
Konto Nr. 112 123
BLZ: 251 205 10**